



Frankfurt am Main, im November 2020

Allgemeine Informationen zur Schule am Mainbogen als Gesamtschule (IGS)

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

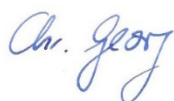
mit dem Ende der Grundschulzeit nähert sich ein großer Meilenstein in der schulischen Entwicklung der Kinder. Ein gelingender Übergang und ein guter Start an der neuen Schule haben große Bedeutung für den weiteren schulischen Erfolg. Wir wissen um die besonderen Herausforderungen, die mit dem Übertritt an die weiterführende Schule verbunden sind und widmen uns an der Schule am Mainbogen daher seit vielen Jahren intensiv diesem Thema. Gerne möchten wir Sie und Ihre Kinder über die Gestaltung dieses Schrittes und die Besonderheiten unsere Schule informieren.

Angeichts der besonderen Situation haben wir uns entschieden, dieses Jahr keine Präsenzveranstaltungen zum Übergang durchzuführen. Davon betroffen sind sowohl der „Tag der offenen Tür“, die „Schnuppertage“ als auch der „Informationsabend zum Übergang“ sowie Führungen von Gruppen durch die Schule. Um Ihnen die Schule am Mainbogen auch in diesen herausfordernden Zeiten vorzustellen und möglichst alle Fragen zu beantworten, haben wir für Sie eine Fotopräsentation auf der Startseite unserer Website www.schule-am-mainbogen.de sowie eine umfassende Darstellung unserer schulischen Angebote eingestellt.

Weiterhin möchten wir Ihnen, als die Gesamtschule in Ihrer Nähe, Ihnen kurz mit diesem Schreiben schon einmal einen kleinen Einblick in unser schulisches Bildungsangebot geben.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter
christine.georg@schule.hessen.de zur
Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)



Lage und Ausstattung

Die Schule am Mainbogen liegt im südlichen Fechenheim. Sie ist über die Straßenbahnlinie 11, die Buslinie 44 sowie dem eigenen Schulbus, der über Sachsenhausen und Oberrad fährt, gut zu erreichen.

An unserer Schule werden 675 Schülerinnen und Schüler von einem Team aus 55 Lehrkräften und fünf Referendaren unterrichtet. Das Lehrerteam wird unterstützt von fünf Schulsozialarbeiten, drei pädagogischen Mitarbeitern und von einigen Förderschullehrkräften der Charles-Hallgarten-Schule, die in der inklusiven Beschulung intensiv mitarbeiten.

In den vergangenen zwei Jahren ist die Schule am Mainbogen komplett saniert und neu ausgestattet worden. Aktuell wird noch ein Neubau als Erweiterungsbau möbliert und wartet auf die Schüler, die am 1. Februar dort einziehen werden.

An unserer Schule gibt es u.a.:

- sieben naturwissenschaftliche Räume, die auf dem neuesten technologischen Stand sind
- ein Vivarium
- ein Bienengehege
- ein großer Schulgarten
- zwei Musikräume
- zwei Kunsträume
- eine Holzwerkstatt
- eine Metallwerkstatt
- eine Ton-/Keramikwerkstatt
- ein Fotolabor
- eine Fahrradwerkstatt
- eine Schulküche
- drei PC-Räume (komplett neu ausgestattet)
- einen LEGO-/Technikraum

Der technische und digitale Fachunterricht findet in einem der PC-Räume und im „MakerSpace“, unserem LEGO-/Techniklabor mit 3-D-Druckern und Akkustikausstattung, statt.

Außerdem steht den Schülern für die Berufs- und Studienorientierung unsere „TalentCompany“ zur Verfügung.

Ergänzend hierzu haben wir eine große neue Schulbibliothek, ein Spielzimmer mit Gesellschaftsspielen, Airhockey und Tischfußball sowie zwei große Hausaufgabenräume. In den Pausen und in der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler sich in unserer neuen Mensa vom Caterer „apetito“ versorgen lassen.

Der **Sportunterricht** findet in unserer Dreifelder-Turnhalle, im Gartenbad Fechenheim und auf der Außenanlage der TSG Fechenheim ebenso wie auf dem Main in unserem Drachenboot statt.

Die Schule am Mainbogen gehört zu den wenigen Frankfurter Schulen, die bereits komplett mit **W-LAN** ausgestattet sind.

Die Schülerinnen und Schüler unserer kommenden Jahrgangsstufe 5 haben somit auch die Möglichkeit direkt mit Laptops in der IT-Klasse zu arbeiten.



Struktur der Integrierten Gesamtschule

An unserer schulformübergreifenden Gesamtschule integrieren wir alle Bildungsgänge der Jahrgangsstufen 5 - 10. Wir nehmen Schülerinnen und Schüler mit Haupt-, Realschul- und Gymnasialempfehlung auf. Wir ermöglichen durch unsere Unterrichtsorganisation den Schülerinnen und Schülern individuell eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihrer Interessen im gemeinsamen Kernunterricht in der Klasse und in Kursen, die nach Anspruchshöhe, Begabung und Neigung differenziert werden. Hierbei werden die verschiedenen Lernvoraussetzungen, die Unterschiede in der Lernsituation, im Lernverhalten und der kulturellen Herkunft der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Aufgabe der Gesamtschule ist es, den Schülerinnen und Schülern gemeinsame Lernerfahrungen zu ermöglichen und gegenseitiges Verstehen, die Bereitschaft zu sozialem Handeln und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Lern- und Lebensbedingungen zu fördern.

Der Kernunterricht

Im Kernunterricht lernen alle Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Begabungen, Lernvoraussetzungen, Neigungen und Interessen gemeinsam. Durch innere Differenzierung in der Unterrichtsgestaltung, in Form von differenzierten Aufgabenstellungen, verschiedenen Arbeitsformen, methodischer Vielfalt sollen die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen, die Motivation und das Lerntempo berücksichtigt und selbstständiges Arbeiten gefördert werden.

Das Fach Deutsch wird an der Schule am Mainbogen in jeder Jahrgangsstufe mit einer zusätzlichen Stunde unterrichtet.

Für die Fächer Englisch und Mathematik gibt es spezielle Förder- und Forderkurse.

Die Kurseinteilung

Fachleistungsdifferenzierte Kurse erfolgen für jedes Fach gesondert und werden an der Schule am Mainbogen auf drei Anspruchsebenen (A = höheres Niveau/ gymnasialer Bildungsgang, B = mittleres Niveau/ Bildungsgang Realschule, C = Grundniveau/ Bildungsgang Hauptschule) angeboten. Die Kurse werden in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in der Jahrgangsstufe 6 eingeteilt. Die Einteilung in der 2. Fremdsprache (Französisch/Spanisch) erfolgt in der Jahrgangsstufe 7.

Nach der Jahrgangsstufe 8 werden die Schülerinnen und Schüler an der Schule am Mainbogen in abschlussbezogene Klasse eingestuft: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Versetzung in die Oberstufe eines Gymnasiums.

Die entsprechende Durchlässigkeit bei Leistungsverbesserungen oder Verschlechterungen bleibt bestehen.

Was bedeutet der Besuch der SaM für Ihr Kind?

10	A-Niveau (gymnasialer Bildungsgang) Ziel: Realschulabschluss/ Quali-RSA / Ü 11 Ausbildung / Oberstufe	B-Niveau (mittlerer Bildungsgang) Ziel: Realschulabschluss/ Quali-RSA / Ü 11 Ausbildung / Oberstufe	10. (Haupt)-Schuljahr Ziel: RSA Ausbildung / Beruf / FOS		
9	Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe neues Fach: WP2 / Fremdsprache	Vorbereitung auf die Fachoberschule neues Fach: WP2 / Fremdsprache	C-Niveau Ziel: Hauptschulabschluss/ Quali-HSA Ausbildung / Beruf / BFS Praxistag	PuSch Praxis und Schule Ziel: HSA/ Quali-HSA Ausbildung / Beruf / BFS	
gezielte Ab- und Anschlussvorbereitung in abschlussbezogenen Klassen					
	Mathe	Englisch	Deutsch	Franz./ Span.	
8	A-B-C	A-B-C	A-B-C	A-B	neues Fach: Chemie
7	A-B-C	A-B-C	A-B-C	neue Fächer: WPU1 / 2. Fremdsprache; Physik; Arbeitslehre Berufs- und Studienorientierung	
6	A-B-C	A-B-C	A-B-C	alle anderen Fächer im Klassenverband	
5	alle Fächer im Klassenverband Einwahl in Profilklassen				

© Christine Georg

Schwerpunktfach und Polytechnik/Arbeitslehre in den Jgst. 5 und 6

Praktisches Arbeiten ist an der Schule am Mainbogen von Beginn an ein wichtiger Baustein.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 haben das Fach Polytechnik/Arbeitslehre. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in die Bereiche Ernährung/gesundes Kochen, textiles Gestalten, Arbeiten mit Metall und Holz sowie eine informationstechnische Grundbildung mit Schwerpunkten in Microsoft-Office und Internetkunde.

Zudem hat jede Klasse einen besonderen Schwerpunkt:

- Sport und Fitness
- MINT (Mathe – Informatik – Naturwissenschaft – Technik)
- Werkstattarbeit (mit Hauswirtschaft und Technik)
- IT (Laptop-Klasse)

Am Nachmittag bieten wir den Schülerinnen und Schülern neben der Hausaufgabenbetreuung ein großes AG-Angebot an. Dieses geht von Musik (Schlagzeug, Gitarre, Band) über Fußball, Akrobatik und Tanzen bis hin zu Upcycling und vielem anderen mehr.

Einstufungen und Umstufungen

Einstufungen und Umstufungen erfolgen für jedes Kursfach (Mathe, Deutsch, Englisch) individuell. Bei der Ersteinstufung wählen die Eltern die Anspruchsebene des Fachleistungskurses. Die Schule berät die Eltern vorher umfassend und informiert über ihr Konzept. Umstufungen in den Fachleistungskursen werden von der Schule vorgeschlagen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler erweiterten Anforderungen gewachsen erscheint (Aufstufung) oder wenn ein erfolgreiches Mitarbeiten im bisherigen Leistungskurs nicht mehr gewährleistet ist (Abstufung). Vor einer beabsichtigten Umstufung werden die Eltern schriftlich benachrichtigt; sie werden gehört und beraten.

IGS 9 statt G8

Die Schule am Mainbogen führt Schülerinnen und Schüler im Unterschied zu vielen Gymnasien nach neun Schuljahren zum Abitur, sechs davon an der Gesamtschule und drei an einer gymnasialen Oberstufe. Somit bleibt mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur

Beispielsweise für Kinder der 4. Klassen mit Note drei in Deutsch oder Mathematik oder Sachkunde und der damit nicht eindeutigen Gymnasialprognose bedeutet das an der IGS, dass Zeit für die Entwicklung und das Aufholen in einzelnen Fächern vorhanden ist.

Das bedeutet für Kinder und Jugendliche ferner eine Schulzeit an der Schule am Mainbogen

mit

- Zeit für Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte
- Zeit für fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
- Zeit für die Vermittlung von Methodenkompetenz
- Zeit für den Erwerb einer umfangreichen Allgemeinbildung
- Zeit für betriebliche Praxis
- Behandlung schwierigerer Themen in der altersgemäßen Stufe
- Zeit für die freiwillige Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Kursen im Nachmittagsprogramm der IGS an bis zu fünf Tagen, die über das im Lehrplan Vorgeschriebene hinausgehen
- Zeit für Erziehung in den „schwierigen“ Altersstufen und Situationen
- Zeit für Austauschfahrten
- einem ausgewogenen Maß von Schule und Freizeit
- einem sicheren Übergang in eine gymnasiale Oberstufe im Alter von 16 Jahren in der vorgesehenen Zeit ohne Klassenwiederholung.

dafür ohne

- ständigen Zeitdruck beim Erfüllen des Stoffplans
- Jahrgänge mit bis zu 34 Wochenstunden und Nachmittagsunterricht in den Pflichtfächern

- ständige Angst vor Überforderung und möglichem Scheitern
- die schnelle Abfolge der neuen Fächer 1. und 2. Fremdsprache, Physik und Chemie
- das Risiko, am Ende der Sekundarstufe I ohne jeden Abschluss dazustehen

Teamschule

Ziele:

- jede Schülerin/ jeder Schüler verlässt die Schule am Mainbogen mit einem Abschluss
- höherwertigere Abschlüsse und mehr Übergänge in gymnasiale Oberstufen
- Stärkung und Festigung der Beziehungsebenen Schüler - Lehrkräfte und Lehrkräfte - Eltern
- Intensivierung der Beratung, Betreuung und Erziehung

Jede Jahrgangsstufe bildet mit einem festen Team von Lehrkräften ein Jahrgangsteam. Jedes Jahrgangsteam ist in einem Teilbereich der Schule mit Klassenräumen und einem Sozial- und Differenzierungsraum untergebracht. Die Lehrkräfte unterrichten nahezu ausschließlich in ihrem Jahrgang alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche, sie begleiten die Jahrgangsprojekte und den Klassenrat.

Das Lehrerjahrgangsteam ist eng eingebunden in die einzelnen Kennenlerngespräche vor Aufnahme an die Schule am Mainbogen.

Das Lehrerteam trifft sich regelmäßig zu Planungsgesprächen und zur Einzelfallberatungen, ferner zur Unterrichtsvorbereitung.

Abschlüsse

Kein Sitzenbleiben

In der schulformübergreifenden (Integrierten) Gesamtschule rücken die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe auf. Sie können aber auch - wie in den anderen Schulformen - eine Jahrgangsstufe überspringen oder freiwillig wiederholen.

Abschlüsse nach Klasse 9 und 10

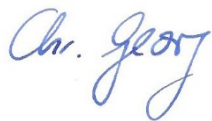
In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation vorbereitet. Ab der Jahrgangsstufe 8 wird den Eltern halbjährlich schriftlich mitgeteilt, welcher Abschluss und welche Berechtigungen ihrer Tochter bzw. ihrem Sohn nach dem gegenwärtigen Leistungsstand voraussichtlich zuerkannt werden kann. Die Eltern und die Schülerinnen und Schüler können daraufhin mit der Schule beraten, ob Möglichkeiten bestehen, auch eine andere gewünschte Zugangsberechtigung zu einem Bildungsgang der Sekundarstufe II zu erreichen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, von der Jahrgangsstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11, also in die gymnasiale Oberstufe versetzt zu werden.

Die Abschlüsse werden nach den Regelungen erteilt, die von der Kultusministerkonferenz für die länderübergreifende Anerkennung der Gesamtschulabschlüsse bestimmt worden sind.

Weiterhin bietet die Schule am Mainbogen den „Berufsorientierten Abschluss“ an. Somit ist auch im Rahmen der Inklusion ein Abschluss für alle inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler möglich.

Weitere Informationen zu unserer Schule können Sie jederzeit auf unserer Homepage www.schule-am-mainbogen.de abrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)

